



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G12

Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 233-60360
Telefax: 089 233-989 60360
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.301
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

12.10.2021

Überdachte Aufenthaltsorte in Neuhausen-Nymphenburg errichten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02455 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 18.05.2021

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 9 hat in seiner Sitzung am 18.05.2021 beantragt, dass im Bezirk Neuhausen-Nymphenburg überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden in Form von Unterständen mit Sitzgelegenheiten, Mülleimern und Pfand-Sammel-Kisten. Diese sollen beleuchtet und mit einer Notfallsäule und einem WLAN-Anschluss ausgestattet werden.

Als mögliche Standorte hierfür werden der Grünwaldpark und die Grünfläche an der Schlossmauer (Margarethe-Danzi-Straße) vorgeschlagen.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Um Jugendlichen konsumzwangfreie Räume anzubieten, werden vom Baureferat bereits seit vielen Jahren beim Neubau oder der Generalsanierung von größeren Jugendspielflächen Unterstände angeboten. Im Stadtbezirk 9 sind daher bereits an folgenden Stellen überdachte Aufenthaltsorte für Jugendliche vorhanden: im Hirschgarten neben den Sommerstockbahnen, in der Mettenanlage und im Grünwaldpark.

Stadtweit gibt es bereits 60 Jugendunterstände. 10 Jugendunterstände befinden sich aktuell in Realisierung.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die von Ihnen benannte Grünfläche an der Schlossmauer (Margarethe-Danzi-Straße) ist eine langgestreckte, circa 40 Meter breite Grünfläche mit Baumbestand, an die meist unmittelbar Wohngebäude anschließen. Da die genaue Lage im Antrag nicht benannt wurde, schlagen wir einen gemeinsamen Ortstermin vor, um den Standortvorschlag zu konkretisieren. Wir werden uns zur Terminabstimmung hierfür mit Ihrer Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

Die Beleuchtung von Jugendunterständen erscheint prinzipiell möglich. Allerdings bedarf es einer u. a. wirtschaftlichen Möglichkeit, einen Stromanschluss zu schaffen. Oftmals sind in Grünanlagen die Anschlussmöglichkeiten an das bestehende Stromnetz weit entfernt oder wegen der bestehenden Vegetation und erforderlichen Leitungstrassen nur eingeschränkt möglich. Auch die Zuwegung müsste beleuchtet sein.

Zur Realisierung von Notrufsäulen teilt der Rettungszweckverband München mit, „dass Notrufsäulen, bei der heutigen, technischen Entwicklung, nicht mehr zeitgemäß sind. Inzwischen sind Mobiltelefone so weit verbreitet, dass rein rechnerisch jeder Bundesbürger über mindestens ein Handy verfügt. Eine verletzte oder erkrankte Person, welche nicht mehr in der Lage ist aus eigenen Kräften eine Notrufsäule aufsuchen zu können, hätte bei einem Notruf über ein Mobiltelefon den Vorteil, dass im Bedarfsfall dieses Telefon sehr genau geortet werden kann. Damit wäre ein effektives Heranführen von Einsatzkräften gewährleistet. Dies entfällt bei einer Notrufsäule und man kann nur in einem gewissen Radius (300 Meter oder mehr) die Suche einleiten, was letztlich zu einem deutlichen Zeitverlust führen würde...“

Die Ausstattung von Jugendunterständen mit Mülleimern ist bereits grundsätzlich vorgesehen. Bezüglich des Anbringens von Pfandsammelringen oder -kisten verweisen wir auf den Beschluss des Bauausschusses vom 23.06.2015 „Pfandring auch in München testen“ (Sitzungsvorlage Nr. 1420 / V 02448).

Zur Ausstattung der Aufenthaltsorte hat das IT-Referat folgende Stellungnahme abgegeben: „Die Landeshauptstadt München bietet mit M-WLAN als freiwillige Leistung einen kostenfreien drahtlosen Zugang zum Internet. Wesentliche Kriterien für die Bereitstellung dieses Services sind eine hohe Nutzungserwartung an diesen Plätzen und der finanzielle Aufwand für die Bereitstellung, insbesondere wenn bauliche Maßnahmen notwendig sind.

Nach Auskunft unseres Realisierungspartners, der Stadtwerke München, ist sowohl der Standort Grünwaldplatz als auch An der Schlossmauer / Margarethe-Danzi-Straße mit Glasfaser erschlossen.

Der Aufwand zum Anschluss an das Glasfasernetz der SWM ist vom tatsächlich gewählten Ort der Unterstände abhängig.

Aufgrund der aktuellen Pandemie stehen nur sehr begrenzte finanzielle Mittel für einen weiteren Ausbau dieser freiwilligen Leistung der Landeshauptstadt München zur Verfügung. Der Schwerpunkt in der Maßnahme liegt jetzt primär in der Aufrechterhaltung des Betriebs der bestehenden M-WLAN-Hotspots. Wir werden die Bereitstellung von M-WLAN an beiden Standorten erneut prüfen, wenn die Bereitstellungskosten – insbesondere die Tiefbaukosten – abgeschätzt werden können und die finanziellen Mittel für M-WLAN in 2022 bekannt sind.“

Der BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02455 ist somit satzungsgemäß behandelt.

gez.